

**Marktgemeindeamt Obertrum am See**

5162 Pol. Bezirk Salzburg-Umgebung

DVR: 0035564, Tel. 06219/6305-0

www.obertrum.eu/office@obertrum.at

BÜRGERINFORMATION

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Die Marktgemeinde Obertrum am See möchte Ihnen nachstehend einige Informationen übermitteln.

Anrainerpflichten betreffend Gehsteigräumung und –bestreuung

Seitens der Marktgemeinde Obertrum am See wird aus gegebenem Anlass (Winterbeginn) auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960, BGBl.-Nr. 1960/159 idGF, hingewiesen (Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern). Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Marktgemeinde Obertrum am See mitbetreut.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Marktgemeinde Obertrum am See eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung iS des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Obertrum am See ersucht um Kenntnisnahme sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Parkende Autos auf Gemeindestraßen

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchführen zu können, möchte ich Sie ersuchen, die Gemeindestraßen von parkenden Fahrzeugen frei zu halten. In diesem Zusammenhang darf auf die StVO § 24 verwiesen werden, wo festgelegt ist, dass das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mind. 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Schneeräumung der öffentl. Parkplätze erfolgt in der Regel in den Nachtstunden von 02.00 bis 05.00 Uhr. Ich ersuche auch hier Sorge zu tragen, dass in dieser Zeit die Parkplätze (vor allem Kurzparkzone - Hauptstraße) frei von parkenden Autos sind.

GV-Sitzung v. 12.12.2006

Haushaltsbeschluss für das Rechnungsjahr 2007

Der Haushaltsbeschluss wird einstimmig gefasst und an der Amtstafel kundgemacht.

Doppelgrabstelle Dr. Wieser – Beratung und Beschlussfassung

Die Errichtung einer Doppelgrabstelle am Gemeindefriedhof wird genehmigt.

Ergänzung Friedhofspachtvertrag

Der Ergänzungsentwurf zum bestehenden Pachtvertrag vom 1.11.1996 für den Pfarrfriedhof wird beraten und einstimmig beschlossen.

Prüfbericht der Gemeindeaufsicht des Landes

Der Bericht der Gemeinderechtsabteilung des Landes über die durchgeführte aufsichtsbehördliche Einschau wird den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht und beraten. Im Bericht wird unter anderem positiv erwähnt, dass es der Marktgemeinde gelingt, die Verwaltungsaufgaben mit niedrigerem Personalstand als im genehmigten Stellenplan vorgesehen, zu erfüllen. Dies ist ein positiver Faktor für die freie Budgetspitze. Die Liquidität der Marktgemeinde Obertrum wird im Prüfbericht als gesichert bezeichnet. Im Aufsichtsbericht wird der Gemeindeverwaltung das Bemühen um die exakte Einhaltung der gesetzlichen Regelungen und Empfehlungen früherer Einschauen bestätigt. Es wird im Bericht darauf hingewiesen, dass die Finanzverwaltung der Marktgemeinde Obertrum einen sehr guten Eindruck hinterlässt.

Zusammenfassend festgehalten, darf von einem sehr positiven Einschauerbericht gesprochen werden und darf ich mich auf diesem Wege bei allen Mitarbeitern des Amtes für ihr Engagement und Pflichtbewusstsein herzlich bedanken.

Kanalordnung – Reinhaltungsverband Trumerseen

Die vom Reinhaltungsverband, gemeinsam mit den Vertretern der betreffenden Gemeinden erarbeitete Kanalordnung wird nach Beratung einstimmig beschlossen.

Schlussvermessungen

Gemeindestraße Richtung Moos, Hochbehälter und Mühlbachstraße, Grundteilung bzw. Auflassung des Öffentlichkeitsrechtes für div. Grundstücke gem. Geometerplan DI. Tomasi, GZ:2538/00-23 (Gemeindestraße Richtung Moos) und Geometerpläne DI. Zopp, GZ:10360 (Schlussvermessung Mühlbachstraße) und GZ: 14931 (Schlussvermessung Hochbehälter):

Anhand der Pläne erfolgt die Beratung und einstimmige Beschlussfassung zu obenangef. Maßnahmen. Ich darf der Fam. Adelsberger, vlg. Huberbauer, in diesem Zusammenhang recht herzlich für die Bereitschaft, die Marktgemeinde Obertrum am See bei der Realisierung wichtiger Projekte durch die erforderlichen Grundabtretungen zu unterstützen, Dank sagen.

Überziehungen - einstimmige Beschlussfassung

Ehrungen und Auszeichnungen (nicht öffentlich)

Die in der Sitzung des zuständigen Ausschusses vorgeschlagenen Ehrungen und Auszeichnungen werden einstimmig beschlossen.

Weihnachtsgaben 2006 (nicht öffentlich)

Es wird wie im Vorjahr einstimmig beschlossen, anlässlich der bevorstehenden Festtage für bedürftige und behinderte Gemeindebürger Weihnachtsgaben in Form einer finanziellen Unterstützung zu gewähren.

Allfälliges - keine Beschlussfassungen

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erteilen die Mitglieder der Gemeindevertretung bzw. die zuständigen Sachbearbeiter des Gemeindeamtes.

Die Niederschrift ist nach Erstellung auf www.obertrum.eu nachzulesen.

Hundehaltung

Aus gegebenem Anlass muss wieder auf das Problem der Verunreinigung durch Hundekot hingewiesen werden. Unter Hinweis auf die Hundehaltungsverordnung werden alle Hundehalter dringend aufgefordert Verunreinigungen speziell vor Hauseinfahrten, öffentlichen Plätzen usw. zu unterlassen. Gemäß § 2 haben Personen, denen die Verwahrung oder Beaufsichtigung von Hunden obliegt, außerhalb ihrer eigenen Gebäuden und ihrer eingefriedeten Grundflächen den Kot ihrer Hunde unverzüglich zu beseitigen. Diese Verpflichtung gilt nicht für bewaldete Flächen und für Flächen unter Büschen und Sträuchern.

Selbstablesung des Wasserzählers

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme bei der Selbstablesung des Wasserzählers.

Hinweis: Um einen Mehrverbrauch an Wasser aufgrund eines Schadens vermeiden zu können, darf speziell auf **Überdruckventil des Boilers, undichte WC-Spülung, undichte Wasserhähne** usw. hingewiesen werden.

Wasseranalyse

die jeweils aktuelle Analyse ist unter www.obertrum.eu nachzulesen

Marktgemeinde Obertrum am See						
Zahl: 2407						
Eingang: 21. Nov. 2006						
EAP: 810						
Bgm.	AL	BH	BAU	StA.	MA	Div.

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Lindhofstraße 5 - 5020 Salzburg

Marktgemeinde Obertrum am See
5162 Obertrum am See



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG

A-5020 Salzburg, Lindhofstraße 5
Tel.: +43 (0) 662 43 32 57-0 / Fax: -42
e-mail: haider@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

Dipl.-Ing. R. Haider
Ziv.-Ing. für Kulturtechnik
und Wasserwirtschaft



Salzburg, 15.11.2006
ProjektNr.: B011 1 001 05
Projektleiter: DDipl.-Ing. Gerold Sigl

Dokument.-Nr.: BG-07469/06

Verteiler: 2-fach Auftraggeber

Trinkwasseranalyse

Auftraggeber: Marktgemeinde Obertrum am See, 5162 Obertrum am See
Untersuchungszweck: Trinkwasserqualität
Probenahmedatum: 06.11.2006 10 Uhr **Probeneingangsdatum:** 06.11.2006
Probenehmer: DDipl.-Ing. Gerold Sigl - Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg
Protokollnummer: 7655/06
Wasserspense: Stollenquelle neu
Ort der Probenahme: Zulauf QSS
T/pH/LF[25°C] vor Ort: 9,0°C / - / -
Schüttung: -
Wetterlage: regnerisch, mit z.T. heftigen Niederschlägen
Ortsbefund: Anlage soweit einsehbar ohne erkennbare hygienisch-technische Mängel; sehr sauber und gepflegt;

Beurteilung **genusstauglich**

Die Quellwasserkontrollprobe ergab bei einwandfreier äußerer Beschaffenheit (klares, farbloses und geschmacklich einwandfreies Wasser) ein ziemlich hartes Wasser, die Härte wird überwiegend aus Karbonaten gebildet. Gesamthärte von 14,6 °dH (deutsche Härte) entspricht Härtestufe 2. Die Gehalte an Natrium, Kalium, Chlorid und Sulfat sind sehr gering, Nitratgehalt mit 5,5 mg/l signifikant unter dem Grenzwert der Trinkwasserverordnung 2006 von 50 mg/l liegend. Auch waren Eisen, Mangan, Ammonium sowie Nitrit nicht nachweisbar. Die organische Belastung ist sehr niedrig, die UV-Durchlässigkeit dazu korrespondierend sehr hoch.
Die bakteriologische Untersuchung ergab einen einwandfreien Trinkwasserbefund. Die KBE 22/37 °C waren 0, coliforme Keime, E.coli sowie Enterokokken waren nicht nachweisbar.
Die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Obertrum am See wird fachkundig und umsichtig betreut, gewartet und betrieben und entspricht in hygienisch-technischer Hinsicht den Anforderungen.

Dieses Dokument besteht aus einer Seite. Die auszugsweise
Veröffentlichung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen
Zustimmung der Prüfstelle.
Die zu den angeführten Proben erhobenen Analyseergebnisse
finden sich auf dem zugehörigen Prüfbericht Nr. PB-07469/06.
Bearbeitungszeitraum: 6. - 14.11.2006

DDipl.-Ing. Gerold Sigl
Lebensmittiglachter gem. § 73 LMStVG
für Trink- und Mineralwasser

Akkreditierte Prüfstelle -

Heizscheck 2007

Wer bekommt einen Zuschuss?

- wer einen Nachweis über die Heizkosten vorlegt
(Bestätigung einer Hausverwaltung oder Rechnungsbelege über den Ölkauf in der Höhe von mind. € 130,00 – sonst. Brennstoffe von mind. € 70,00)
- wenn Monatseinkommen nachstehende Richtsätze nicht überschreitet
- wer im Land Salzburg seinen Hauptwohnsitz hat

Einkommensrichtsätze/Monat:

Alleinlebende 690,00 €
Ehepaare/Lebensgem. 1.055,99 €
jedes Kind im Haushalt 72,32 €



Der Antrag ist am Gemeindeamt bei Frau Rehr, EG 26, sowie Frau Wesenauer, Info-Büro, erhältlich bzw. bis spätestens 31.07.2007 abzugeben. Weitere Informationen zum Heizscheck finden Sie auch unter www.salzburg.gv.at – Gesundheit/Soziales.

Abfallentsorgungsplan 2007

Bitte beachten Sie den Abfallentsorgungsplan 2007, welcher der Bürgerinformation beiliegt !

Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Kras führt auch im Jahr 2007 wieder die unentgeltliche Erstberatung durch.
(Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Erdgeschoß)

Wir bedanken uns bei Herrn Mag. Kras für den kostenlosen Service zu Gunsten unserer BürgerInnen!

Flachgautakt II – aktuelle Fahrpläne

Seit 10. Dezember gelten die neuen Fahrpläne für das Jahr 2007.

Fahrpläne sind am Gemeindeamt (Info-Büro, Frau Wesenauer) bzw. unter www.obertrum.at – *Bürger-service/Fahrpläne* erhältlich.

Christbaumentsorgung

Wie bereits in den letzten Jahren, können auch heuer wieder die Christbäume beim **G e m e i n d e b a u h o f** entsorgt werden.

Termin: Montag, 8.1. u. Dienstag, 9.1. – jeweils von 18 bis 20 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bäume ohne jeglichen Schmuck (Lametta, usw.) abzugeben sind.

*Ich darf mich auf diesem Wege nochmals bei der **Landjugend** für die Organisation der Entsorgung bedanken.*

Tagesmütter gesucht !

Das Salzburger Hilfswerk sucht **Tagesmütter im Raum OBERTRUM.**

Kostenlose Ausbildung	Fachliche Begleitung vor Ort	Flexible Arbeitszeiten	Haftpflicht-Versicherung
-----------------------	------------------------------	------------------------	--------------------------

Kontakt: Familien- u. Sozialzentrum
Henndorf, Anna Weinberger,
Hauptstr. 34, 5302 Henndorf,
Tel. 06214/6811-4,
Tel. 0676/8260-1302

Kneipp-Bäderfahrten Bad Füssing

Termin: jeweils Freitag,
12.1. – 2.2. – 2.3. – 30.3.

Anmeldung: jeweils bis Mittwoch
bei Fa. Pichler/Obertrum,
Tel. 06219/7368

Abfahrt: 12.45 Uhr beim
Marktgemeindeamt Obertrum

Kosten: Bus und Badeeintritt
€ 20,00 Mitglieder
€ 22,00 Gäste

Veranstaltungen im Dezember

24.12.2006, 14.00 Uhr

besinnlicher Nachmittag in der Guthirtenkapelle

31.12.2006, 15.30 Uhr

Sternschießen bei der Kaiserbuche - Prangerstutzenschützen



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
im Namen der Gemeindevertretung und
aller Bediensteten
ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007 !

Ihr Bürgermeister
ÖR. Matthias Leobacher